

Öffnungszeiten ab September 2021

Mittwoch, Samstag 15.00 – 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 11.00 – 18.00 Uhr

Sonderregelung bei den Veranstaltungen zur Ausstellung!

info@winser-heimatverein.de

www.winser-heimatverein.de

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern:



Gefördert durch die
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung



LINDHORST GRUPPE

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.
Anerkannter Naturschutzverband



Schirmherrin der Ausstellung „Wölfe in einer Kulturlandschaft“ ist die Deutsche Wildtier Stiftung aus Hamburg. Sie möchte Menschen für die Schönheit und Einzigartigkeit der heimischen Wildtiere faszinieren, der Naturentfremdung entgegenwirken und Wildtiere und Natur aktiv schützen.

Aus Sicht der Deutschen Wildtier Stiftung ist der Wolf eine Bereicherung der Artenvielfalt in Deutschland. Wir sollten uns darüber freuen, dass er in unserer dicht besiedelten und intensiv genutzten Kulturlandschaft wieder eine Heimat gefunden hat und als großer Beutegreifer wertvolle ökologische Funktionen übernimmt. Gleichzeitig müssen aus Sicht der Deutschen Wildtier Stiftung auch die Konflikte mit Landnutzern wie den Weidetierhaltern ernst genommen und gelöst werden. Dabei steht aus unserer Sicht keine generelle Jagd von Wölfen zur Diskussion, sondern besserer Herdenschutz und eine stärkere Förderung der Weidetierhaltung über die EU-Agrarpolitik. Wir sind davon überzeugt: Mit einem pragmatischen Ansatz und einem gemeinsamen Engagement von Naturschutz, Jagd und Landwirtschaft wird das Zusammenleben auch mit dem Wolf in unserer Kulturlandschaft gelingen.

Wölfe in einer Kulturlandschaft

Ausstellung mit Fotos, Exponaten und
Rahmenprogramm
vom 19.09.2021 - 31.10.2021

Auf dem Winser Museumshof
im Grooden Hus Winsen (Aller)



Einführung

Wölfe haben für uns Menschen eine ganz unterschiedliche Bedeutung: Manchen sind sie eine Ikone des Natur- und Artenschutzes, anderen sind sie nicht mehr als ein Schädling. In den wenigsten Fällen sind uns Wölfe jedoch gleichgültig. Die Ausstellung „Wölfe in einer Kulturlandschaft“ soll das Spannungsfeld im Umgang mit Wölfen am Beispiel der Kulturlandschaft Lüneburger Heide veranschaulichen.

Da Wölfe heute zum Teil mit hochentwickelten wissenschaftlichen Methoden untersucht werden, wollen wir unseren Besuchern den aktuellen Wissensstand über ihre Biologie und Ökologie näherbringen. Ebenso wichtig ist es uns jedoch auch, die Herausforderungen, die die Rückkehr eines großen Beutegreifers in eine von Menschen dichtbesiedelte Kulturlandschaft mit sich bringt, darzustellen. Die Ausstellung zeigt damit nichts anderes als die für uns Menschen positiven und negativen Konsequenzen im Zusammenleben mit einem faszinierenden Wildtier. Flankiert wird die Ausstellung durch Vorträge und Gesprächsrunden rund um die Kulturlandschaft in unserer Lüneburger Heide. Ergänzend können ggf. verschiedene Exkursionen eingebunden werden. Die Themenliste dazu wird erarbeitet und wird nach Möglichkeit auch während der Ausstellung angepasst.

Rahmenprogramm

Ausstellungseröffnung am 18.09.21 mit geladenen Gästen!

- Begrüßung durch den Veranstalter
- Grußwort Dr. Andreas Kinser von der Deutschen Wildtier Stiftung
- Vortrag Raoul Reding von der LjN Niedersachsen zum Wolfsmonitoring

- **24.09.21** Prof.Dr.Dr. Herzog „Wege zu einem Miteinander von Menschen und Wölfen“

- **26.09.21** Zum Oldtimertag auf dem Museumshof erwarten wir Märchenfrau Gudrun Derlin aus Hamburg

- **29.09.21** Mathias Brockob „Heidschnucken als wichtige Landschaftspfleger“

- **04.10.21** Prof. Dr. Thomas Kaiser „Flora in der Heidelandschaft“

- **07.10.21** Vortrag von Dr. Kirsten Traynor (Leiterin des Bieneninstituts in Celle) „Vortrag über die Imkerei und die Rolle der Bienen für die Heide“



- **10.10.21** Wanderung in Schmarbeck und Treffen mit einem Schäfer

- **12.10.21** Podiumsdiskussion mit Politik, Tierhaltern und Jägern „Wölfe in Niedersachsen“

- **14.10.21** Friedrich Noltenius „Wolfsverwaltung in den Bundesländern. Darf jeder machen was er will?“

- **19.10.21** Prof. Dr. Klaus Hackländer „Der Wolf ist zurück: Konsequenzen für die Kulturlandschaft und Perspektiven für die Zukunft“

- **25.10.21** Dr. Egbert Strauß „Die Zukunft des Birkhuhns in der Lüneburger Heide, zwischen Hoffen und Bangen“

- **30.10.21** Schäferabend mit Schäfern, Tierhaltern, Interessierten und Jägern am Feuerkorb. Die Jagdhornbläser des Hegerings Winsen (Aller) werden die Veranstaltung musikalisch unterstützen.

- **31.10.21** Ausstellung wird beendet

Vorträge auf dem Museumshof beginnen um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Dr. Sven Herzog und die Podiumsdiskussion sind in der Aula der Oberschule im Allertal geplant.

Bitte beachten! Den aktuellen Stand unseres Programms finden Sie unter: www.winsler-heimatverein.de